



Sprachen bedeuten Profit

Unternehmen müssen mehrsprachig sein, um ihre weltweite Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Von jungen Hochschulabsolventen werden im Allgemeinen Sprachkenntnisse erwartet, aber es gibt große Unterschiede zwischen Ländern und Sektoren. Englisch bleibt für die Arbeitgeber wichtig, aber auch andere Sprachen sind auf dem Arbeitsmarkt unerlässlich.

Wie wichtig sind Sprachen für Unternehmen in der EU?



der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und über **90%** der großen internationalen Konzerne fordern Sprachkenntnisse von Bewerbern bei der Einstellung von Mitarbeitern.

Wie nutzen Mitarbeiter ihre Sprachkenntnisse?

47% Personalverwaltung in mehrsprachigen Unternehmen.

52% Umgang mit Lieferanten.

54% Kommunikation mit der Unternehmenszentrale im Ausland.

62% Kommunikation mit Partnern.

63% Umgang mit Kunden.



Sprachkenntnisse sind auf jeder Beschäftigungsstufe wichtig

Sprachkenntnisse sind nicht einfach nur die Domäne einer internationalen Elite. Im Gegenteil, sie sind auf allen Beschäftigungsstufen erforderlich. Britische Forscher ermittelten beispielsweise, dass **27%** der Verwaltungsstellen aufgrund unzureichender Sprachkenntnisse unbesetzt blieben.

67%

der Arbeitgeber stimmen zu, dass Sprachkenntnisse für Neueinstellungen wichtig sind.

Welche Sprachen benötigen Unternehmen in der EU?

Top 10 | der gefragten Sprachen

1.	EN	Englisch
2.	DE	Deutsch
3.	FR	Französisch
4.	RU	Russisch
5.	ES	Spanisch
6.	IT	Italienisch
7.	ZH	Chinesisch
8.	PL	Polnisch
9.	AR	Arabisch
10.	PT	Portugiesisch

Wussten Sie schon?

Englisch ist zwar die Sprache mit der größten Nachfrage, macht jedoch nur **25%** des für die nächsten 5-10 Jahre prognostizierten Geschäftssprachenbedarfs aus.

Viele Unternehmen sehen auch eine hohe Nachfrage nach anderen Sprachen voraus, einschließlich **Deutsch (17,8%)**, **Französisch (13,2%)**, **Russisch (11,7%)** und **Chinesisch (4%)**.

Sprachen fürs Leben



Welche Unterschiede gibt es bei der Nachfrage nach Sprachen zwischen Sektoren und Ländern?

Gibt es große Unterschiede zwischen Ländern und Wirtschaftssektoren?

Unter den Ländern gibt es starke Unterschiede in der Einstellung gegenüber Sprachen

4% der britischen Unternehmen

erwarten, dass Sprachkenntnisse bei der Neueinstellung junger Hochschulabsolventen in 5-10 Jahren zu den wichtigsten Fertigkeiten gehören. Diese Zahl liegt dagegen bei

3%

in Deutschland.

31%

der Führungskräfte von Unternehmen in der EU erwarten, dass Sprachkenntnisse zu den wünschenswertesten Qualitäten junger Hochschulabsolventen in naher Zukunft gehören werden.

Diese Prognosen variieren je nach Sektor beträchtlich und erreichen bis zu 40% bei **Industrieunternehmen** im Vergleich zu nur 15% bei den öffentlichen Diensten.

40%

Helfen mir Sprachkenntnisse einen Arbeitsplatz zu finden?

In mindestens 17 von 24 Mitgliedstaaten

ist es wahrscheinlicher, einen Arbeitsplatz zu haben, wenn man eine Fremdsprache spricht.

Lernen wir die richtigen Sprachen?

In einigen Ländern halten die Bildungssysteme nicht Schritt mit der zunehmenden Sprachenvielfalt, die Arbeitgeber benötigen. Beispielsweise im Vereinigten Königreich*:

„Die Hälfte der Nachfrage, die als wesentlich für ein zukünftiges Wirtschaftswachstum identifiziert wurde, betrifft Sprachen, die im britischen Bildungssystem schwer oder gar nicht erlernt werden können.“

Es gibt Belege dafür, dass das Vereinigte Königreich mit der zunehmenden Nachfrage nach Sprachen unter einem Qualifikationsdefizit leidet.

*British Academy for the Humanities and Social Sciences (2013)

Sprachen fürs Leben



Erasmus+

© Europäische Kommission, 2016

Erasmus+